

BIOGENA KOLHOFGUT

Weinbergstraße 2 | 9100 Völkermarkt

www.kolhofgut.com

# Kelten, Kunst und Kulinarik

Fast ein halbes Jahrhundert nach seiner Errichtung erlebt das Kärntner Schlösschen „Kolhofgut“ in Völkermarkt eine Hochblüte – dank seiner neuen Schlossherren Albert und Christina Schmidbauer und dem Gastgeber Florian Klinger. Seit jeher ist es schon ein markanter Punkt im Südkärntner Landschaftsbild, jetzt hat es auch ein kulinarisches Statement.



Die Küchenlinie lässt sich am besten mit raffiniert hochwertig, bekömmlich, vegetarisch dominiert, mit hochwertigstem Fleisch und Fisch veredelt, beschreiben - beste Zutaten der Region gelten als Selbstverständlichkeit.

Es ist schon eine Weile her, dass sich der damalige Völkermarkter Stadtrichter mit dem Kolhofgut ein prachtvolles Zuhause auf einer Anhöhe – westlich seines Dienstortes – schuf. Das blieb über Jahrhunderte zwar weitgehend von den Wirren und Fahrnissen der Geschichte unberührt, dennoch waren ab 2019 drei Jahre Restauration notwendig, um den historischen Bau fit für die Zukunftspläne des Unternehmer-Ehepaares Schmidbauer zu machen. Den Gründern des Mikronährstoff-Herstellers Biogena schwebte ein Ort der Begegnung vor – mit Kärntner Kulinarik, internationaler Kunst und keltischer Geschichte.

Mit Florian Klinger – seinerzeit Österreichs jüngster Haubenkoch – fanden die Neo-Schlossherren einen

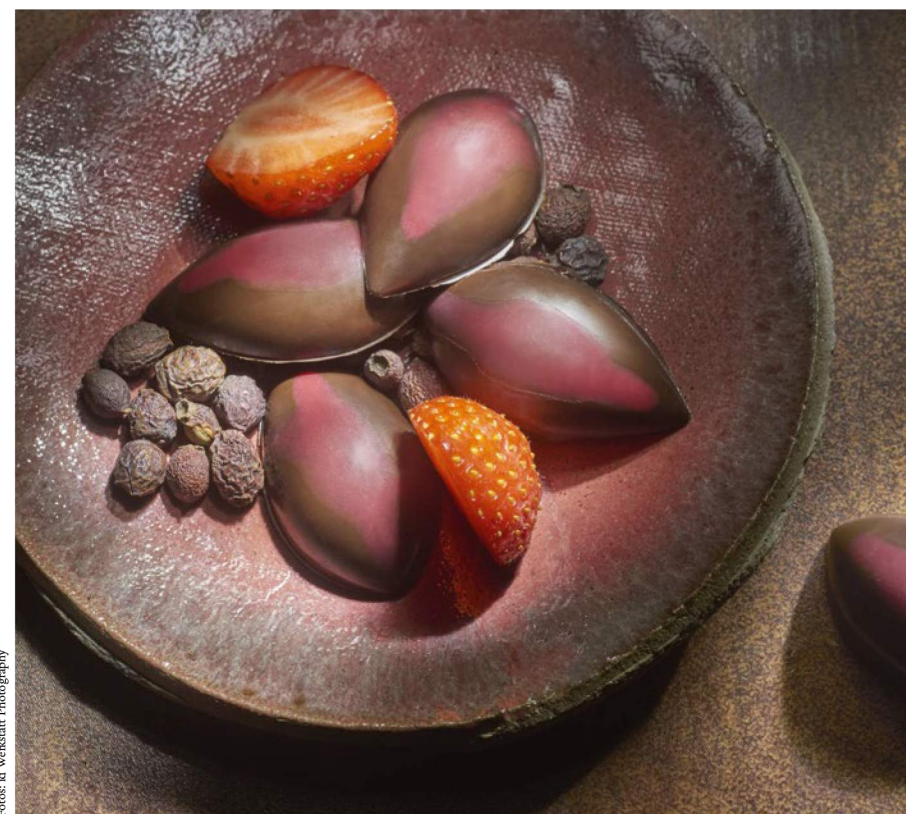
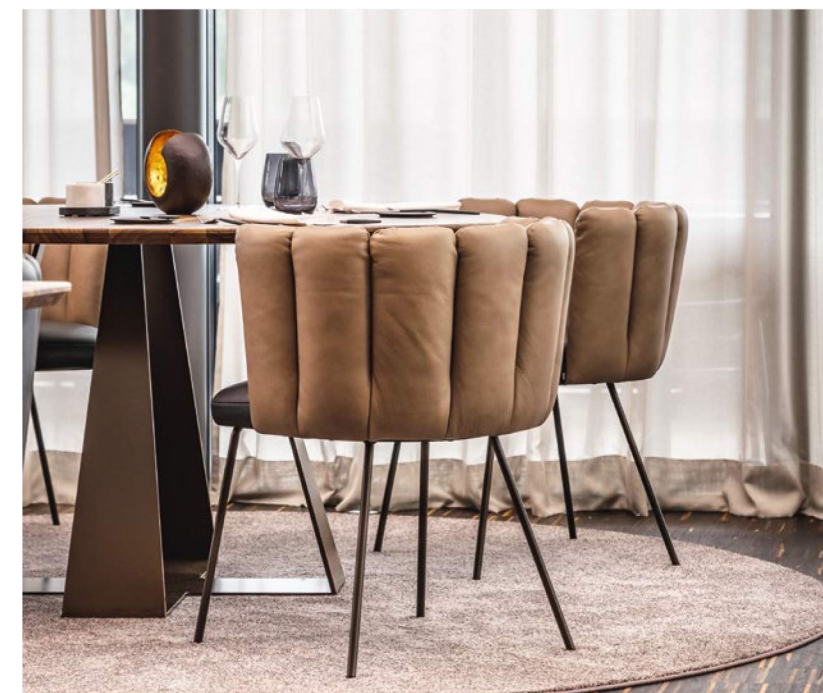


Foto: id Werkstatt Photography



kongenialen Geschäftsführer und Gastgeber im neuen Schlossrestaurant „Federleicht“. Für dieses wiederum war mit der „id Werkstatt“ aus Vorchdorf der richtige Gastroplaner und Lokaleinrichter zur Hand, der in den Räumlichkeiten im kubischen Anbau einen so aussagekräftigen wie einladenden Kontrapunkt zum Baubestand setzte.

Seit der 2022 gefeierten Eröffnung begeistert das „Federleicht“ mit einer Kulinarik, der es weder an Tiefgang und Geschmack noch

an Regionalität mangelt. Schöne Aus- und Anblicke bietet das Kolhofgut aber nicht nur aus den Fenstern des Restaurants, sondern auch im fein kuratierten „Carinthia Museum of Contemporary Art“. Dort präsentiert das Biogena Kunstforum hochkarätige zeitgenössische Kunst.

Die weitläufigen Wiesen und Gärten um das hufeisenförmige Anwesen fungieren als Skulpturenpark mit Werken österreichischer Bildhauer.